

**Berichtigung der 3. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der
Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Landshut
Vom 11. November 2011**

Die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft vom 20. Juni 2011 wird wie folgt berichtigt:

1. In § 6 Absatz 1 wird Satz 2 gestrichen.
2. Die Anlage: „Übersicht über Module und Leistungsnachweise“ muss statt:

1. Erstes und zweites Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
	Methoden						
BW202	Wirtschaftsmathematik	SU,Ü ¹⁾	6	7	schrP	60	
BW203	Statistik	SU,Ü ¹⁾	5	6	schrP	60	
BW104	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SU	2	2	LN		
	Basis						
BW110	Grundlagen der Betriebswirtschaft	SU	4	6	schrP	60	
BW101	Volkswirtschaftslehre	SU, Ü ¹⁾	6	7	schrP	60	
BW121	Finanz- und Investitionswirtschaft	SU,Ü ¹⁾	4	6	schrP	60	
BW122	Kosten- und Leistungsrechnung	SU,Ü ¹⁾	4	5	schrP	60	
BW223	Externes Rechnungswesen	SU,Ü ¹⁾	4	5	schrP	60	
BW230	Informationstechnologie	SU,Ü ¹⁾	6	8	schrP	60	
	Sprachenmodul I						
BW141	Wirtschaftsenglisch 1	SU,Ü	4	4	LN ²⁾	2)	

BW241	Wirtschaftsenglisch 2	SU,Ü	4	4	schrP ²⁾	60	B141
	Summe		49	60			

- 1) Übungen/Tutorien können zusätzlich zu den angegebenen SWS angeboten werden.
- 2) Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung im Modul BW241 ist ein erbrachter Leistungsnachweis im Modul BW141. Näheres regelt der Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan.

2. Drittes und viertes Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
	Funktionen						
BW401	Grundlagen des Marketing/Vertriebs	SU	4	6	schrP	60	
BW302	Grundlagen der Organisation	SU	4	6	schrP	60	
BW403	Grundlagen des Personalmanagement	SU	4	5	schrP	60	
BW404	Grundlagen der Material- und Fertigungswirtschaft	SU	4	6	schrP	60	
	Recht und Steuern						
BW311	Wirtschaftsprivatrecht/ Gesellschaftsrecht	SU	4	5	schrP	60	
BW412	Arbeitsrecht	SU	4	5	schrP	60	
BW313	Steuern	SU	4	5	schrP	60	
	Sprachenmodul II						
BW321	2. Fremdsprache 1	SU,Ü	4	4	LN ³⁾	3)	
BW421	2. Fremdsprache 2	SU,Ü	4	4	schrP ³⁾	60	B321
	Wahlpflichtfächer Module						
BW432/433	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (Studium Generale)¹⁾	SU	4	4	2 ELN ²⁾	2)	
BW332/333	Fachbezogenes Wahlpflichtmodul¹⁾	SU	8	10	2 ELN ²⁾	2)	
	Summe		48	60			

- 1) Es sind zwei Module zu wählen.
- 2) Leistungsnachweis ist endnotenbildend. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.
- 3) Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung im Modul BW 421 ist ein erbrachter Leistungsnachweis im Modul BW321. Näheres regelt der Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan.

3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
BW501	1. Praxisorientierte Lehrveranstaltung	SU	2	4	LN ¹⁾	1)	
BW502	2. Praxisorientierte Lehrveranstaltung	SU	2	4	LN ¹⁾	1)	
BW503	Praktische Zeit im Betrieb ²⁾	Pr		16	LN ¹⁾	1)	
BW504	Unternehmensplanspiel	SU	4	6	LN ¹⁾	1)	
	Summe		8	30			

1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

2) Das Nähere ist in der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Landshut geregelt.

4. Sechstes und siebtes Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
BW600	Modul Unternehmenssteuerung¹⁾		6	9	schrP	90	
	Unternehmensstrategie	SU	4				
	Controlling	SU	2				
BW700	Modul Unternehmensführung¹⁾		6	9	schrP	90	
	Unternehmens- / Personalführung	SU	2				
	Innovations- und Chancenmanagement	SU	2				
	Managementkompetenzen	SU	2				
BW610	Fachbezogenes Spezialisierungsmodul⁵⁾	SU	4	6	ELN ²⁾		
	Spezialisierungen/Kompetenzmodule³⁾						
	<i>Controllingkonzepte</i>						
BW621	Controllingkonzepte I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW721	Controllingkonzepte II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Finanzmanagementkonzepte</i>						
BW622	Finanzmanagementkonzepte I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW722	Finanzmanagementkonzepte II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Marketing- und Vertriebsmanagement</i>						
BW623	Marketing- und Vertriebsmanagement I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW723	Marketing- und Vertriebsmanagement II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Organisationskonzepte / Personalmanagement</i>						
BW624	Organisationskonzepte	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW724	Personalmanagement	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Steuern</i>						
BW625	Steuern I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾

BW725	Steuern II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Wirtschaftsinformatik</i>						
BW626	Wirtschaftsinformatik I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW726	Wirtschaftsinformatik II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Beschaffung und Logistik</i>						
BW627	Beschaffung und Logistik I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW727	Beschaffung und Logistik II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	<i>Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</i>						
BW628	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
BW728	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	S	5	6	schrP	90	LN ⁴⁾
	Bachelorarbeit			12			
	Summe		36	60			

- 1) Die Modulprüfungen BW600 sowie BW700 umfassen grundsätzlich sämtliche Teilmodule. Diese werden im Verhältnis der SWS gewichtet. Das Nähere regelt der Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan.
- 2) Leistungsnachweis ist endnotenbildend. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.
- 3) Es sind zwei Themenfelder zu wählen und jeweils beide Kompetenzmodule zu belegen. Kompetenzmodule werden nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl von mindestens 12 Studierenden angeboten. Näheres regelt der Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan.
- 4) Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung ist ein im Semester erbrachter Leistungsnachweis des jeweiligen Kompetenzmoduls. Näheres regelt der Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan.
- 5) Es sind zwei Module zu wählen

richtig lauten:

1. Erstes und zweites Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
	Methoden						
BW202	Wirtschaftsmathematik	SU,Ü ⁽¹⁾	6	7	schrP	60	
BW203	Statistik	SU,Ü ⁽¹⁾	5	6	schrP	60	
BW104	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SU	2	2	LN		
	Basis ⁽³⁾						
BW110	Grundlagen der Betriebswirtschaft	SU	4	6	schrP	60	
BW101	Volkswirtschaftslehre	SU,Ü ⁽¹⁾	6	7	schrP	60	
BW121	Finanz- und Investitionswirtschaft	SU,Ü ⁽¹⁾	4	6	schrP	60	
BW122	Kosten- und Leistungsrechnung	SU,Ü ⁽¹⁾	4	5	schrP	60	
BW223	Externes Rechnungswesen	SU,Ü ⁽¹⁾	4	5	schrP	60	
BW230	Informationstechnologie	SU,Ü ⁽¹⁾	6	8	schrP	60	
	Sprachen I						
BW141	Wirtschaftsenglisch 1	SU,Ü	4	4	LN ⁽²⁾	⁽²⁾	
BW241	Wirtschaftsenglisch 2	SU,Ü	4	4	schrP ⁽²⁾	60	B141
	Summe		49	60			

- (1) Übungen/Tutorien können zusätzlich angeboten werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan.
- (2) Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung im Modul BW241 ist ein erbrachter Leistungsnachweis im Modul BW141. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan.
- (3) Die Prüfungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 8 (2) RaPO sind die unter **Basis** aufgeführten Module: BW110, BW101, BW121, BW122, BW223, BW230. Diese müssen alle spätestens zum Ende des zweiten Fachsemesters erstmals angetreten sein. Anderenfalls werden die nicht angetretenen als erstmalig „nicht bestanden“ gewertet.

2. Drittes und viertes Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
	Funktionen						
BW401	Grundlagen des Marketing/Vertriebs	SU	4	6	schrP	60	
BW302	Grundlagen der Organisation	SU	4	6	schrP	60	
BW403	Grundlagen des Personalmanagement	SU	4	5	schrP	60	
BW404	Grundlagen der Material- und Fertigungswirtschaft	SU	4	6	schrP	60	
	Recht und Steuern						
BW311	Wirtschaftsprivatrecht/ Gesellschaftsrecht	SU	4	5	schrP	60	
BW412	Arbeitsrecht	SU	4	5	schrP	60	
BW313	Steuern	SU	4	5	schrP	60	
	Sprachen II						
BW321	2. Fremdsprache 1	SU,Ü	4	4	LN ⁽³⁾	(3)	
BW421	2. Fremdsprache 2	SU,Ü	4	4	schrP ⁽³⁾	60	B321
BW432/433	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (Studium Generale)⁽¹⁾	SU	4	4	2 ELN ⁽²⁾	(2)	
BW332/333	Fachbezogenes Wahlpflichtmodul⁽¹⁾	SU	8	10	2 ELN ⁽²⁾	(2)	
	Summe		48	60			

(1) Es sind zwei Module zu wählen.

(2) Leistungsnachweis ist endnotenbildend. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(3) Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung im Modul BW421 ist ein erbrachter Leistungsnachweis im Modul BW321. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan.

3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)⁽³⁾

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
BW501	1. Praxisorientierte Lehrveranstaltung	SU	2	4	LN ⁽¹⁾	(1)	
BW502	2. Praxisorientierte Lehrveranstaltung	SU	2	4	LN ⁽¹⁾	(1)	
BW503	Praktische Zeit im Betrieb ⁽²⁾	Pr		16	LN ⁽¹⁾	(1)	
BW504	Unternehmensplanspiel	SU	4	6	LN ⁽¹⁾	(1)	
	Summe		8	30			

(1) Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan.

- (2) Das Nähere regelt die Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule Landshut.
- (3) Zum Eintritt ins fünfte Semester ist berechtigt, wer die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (= alle Basismodule) und Methodenmodule bestanden, sowie mindestens 105 ECTS-Punkte erworben hat.

4. Sechstes und siebtes Semester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Art der LV	Insgesamt		Prüfung		
			SWS	ECTS	Art	Dauer	Zulassungsvoraussetz.
BW600	Modul Unternehmenssteuerung ⁽¹⁾		6	9	schrP	90	
	Unternehmensstrategie	SU	4				
	Controlling	SU	2				
BW700	Modul Unternehmensführung ⁽¹⁾		6	9	schrP	90	
	Unternehmens- / Personalführung	SU	2				
	Innovations- und Chancenmanagement	SU	2				
	Managementkompetenzen	SU	2				
BW610	Fachbezogenes Spezialisierungsmodul	SU	4	6	ELN ⁽²⁾		
	Spezialisierungen/ Kompetenzmodule ⁽³⁾						
	<i>Controllingkonzepte</i>						
BW621	Controllingkonzepte I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW721	Controllingkonzepte II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Finanzmanagementkonzepte</i>						
BW622	Finanzmanagementkonzepte I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW722	Finanzmanagementkonzepte II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Marketing- und Vertriebsmanagement</i>						
BW623	Marketing- und Vertriebsmanagement I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW723	Marketing- und Vertriebsmanagement II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Organisationskonzepte/ Personalmanagement</i>						
BW624	Organisationskonzepte	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW724	Personalmanagement	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Steuern</i>						
BW625	Steuern I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW725	Steuern II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Wirtschaftsinformatik</i>						
BW626	Wirtschaftsinformatik I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW726	Wirtschaftsinformatik II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Beschaffung und Logistik</i>						
BW627	Beschaffung und Logistik I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
BW727	Beschaffung und Logistik II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	<i>Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</i>						
BW628	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾

BW728	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	S	5	6	schrP	90	LN ⁽⁴⁾
	Bachelorarbeit			12			
	Summe		36	60			

- (1) Der Prüfungsinhalt der Modulprüfung BW600 sowie BW700 setzt sich aus den Lehrinhalten der dazugehörigen Teilmodule zusammen, die jeweils mit einer gemeinsamen schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden. Der Anteil der Teilmodule wird entsprechend der ihnen zugewiesenen SWS gewichtet.
- (2) Leistungsnachweis ist endnotenbildend. Das Nähere ist im Studien- und Prüfungsplan geregelt.
- (3) Es sind zwei Themenfelder zu wählen und jeweils beide Kompetenzmodule zu belegen. Kompetenzmodule werden nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl von mindestens 12 Studierenden angeboten.
- (4) Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung ist ein im Semester erbrachter Leistungsnachweis des jeweiligen Kompetenzmoduls. Das Nähere ist im Studien- und Prüfungsplan geregelt.

Landshut, 11. November 2011

Prof. Dr. Karl Stoffel
Präsident